

# Habakuk

## Vom Besorgten zum Anbeter

### Brian Reynolds

© SoundWords, online seit: 01.03.2018, aktualisiert: 29.04.2020

© SoundWords 2000–2021. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind untersagt. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

---

**Leitvers:** Habakuk 2,2

**Hab 2,2:** Schreibe das Gesicht auf, und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.

Der Prophet Habakuk brachte verschiedene Beschwerden vor Gott. Er war bedrückt über den niedrigen moralischen Zustand der Nation. Die Antwort des HERRN war, dass Er die Babylonier schicken würde, um sein Volk zu richten. Für Habakuk war das inakzeptabel. Er dachte, es wäre ungerecht von Gott, so ein böses Volk zu benutzen. Deshalb wollte er sich auf einen Wachturm stellen und auf eine andere Antwort von Gott warten (Hab 2,1). Gott gab ihm dann gnädigerweise eine prophetische Vision, die bei Habakuk ein Umdenken bewirkte und ihn dazu brachte, einen Psalm voller Danksagung zu schreiben (Hab 3). Im Verlauf dieser drei Kapitel verändert sich Habakuk von einer sorgenvollen Person (*worrier*; Hab 1) über einen Beobachter (*watcher*; Hab 2) zu einem Anbeter (*worshiper*; Hab 3).

Als Habakuk seine prophetische Vision empfing, wurde er aufgefordert, sie „in Tafeln einzugraben“. Das ist ein interessantes Detail: Die Prophezeiung sollte sowohl lesbar als auch verständlich sein. Gott wollte sichergehen, dass sein Volk verstand, was Er zu sagen hatte. Anders gesagt: dass sie es wirklich kapierten!

Wir sehen das einige Male in der Bibel. In den Tagen Nehemias lasen der Schriftgelehrte Esra und die Leviten das Gesetz Gottes dem Volk vor: Sie lasen „deutlich“ und „gaben den Sinn an“, um dem Volk zu helfen, Gottes Wort „zu verstehen“ (Neh 8,8). Das ist wichtig, denn es kann in Versammlungen vorkommen, dass die Redner über die Köpfe ihrer Zuhörer hinweg predigen. Wenn die Leute das Gesagte nicht verstehen, was ist dann der Sinn der Botschaft? Jemand sagte einmal, dass der Herr den Petrus aufforderte: „Hüte meine Schafe“, und nicht: „Hüte meine Giraffen.“

Die prophetische Vision, die Habakuk gegeben wurde, würde sich erst in der fernen Zukunft erfüllen; sie galt einer festgesetzten Zeit: Das zweite Kommen Christi wird stattfinden, auch wenn es sich vielleicht noch etwas verzögert (Hab 2,3; Heb 10,37). Die Prophezeiung war gegeben worden, damit wir „laufen können“ oder „damit man sie deutlich lesen kann“ (Menge-Übersetzung).<sup>1</sup> Der Christ soll *heute* im Licht des zukünftigen Tages wandeln – das ist das wahre Ziel der Prophetie.

---

Originaltitel: „Make it plain – Living now in the light of then“  
aus *The Lord is near – Daily Bible Meditations*, 27. Januar 2018

Übersetzung: Samuel Ackermann

**Anmerkungen**

[1] Anm. d. Red.: Im englischen Original heißt es: „that he who reads it ‚may run‘“ – damit der, der es liest, ‚laufen/rennen möge‘.